

Vorsprung durch Präzision und Technik

Als weltweit führender Hersteller im Premiumsegment vereint das SWAROVSKI OPTIK zukunftsweisende Technologien mit höchster Handwerkskunst. Das Gute ständig zu Verbessern und die Kunden immer wieder aufs Neue zu überraschen sowie ihre Erwartungen zu übertreffen steht bei dem Tiroler Top-Unternehmen an erster Stelle.

SWAROVSKI OPTIK mit Sitz in Tirol, Österreich ist Teil der Unternehmensgruppe und des Familienunternehmens Swarovski. Das 1949 gegründete Unternehmen hat sich auf fernoptische Geräte von höchster Präzision spezialisiert. Als weltweit führender Hersteller im Premiumsegment vereint SWAROVSKI OPTIK zukunftsweisende Technologien mit höchster Handwerkskunst. Das Gute ständig zu Verbessern und die Kunden immer wieder aufs Neue zu überraschen sowie ihre Erwartungen zu übertreffen steht bei SWAROVSKI OPTIK an erster Stelle.



Vorstandsvorsitzende Carina Schiestl-Swarovski: „Wir wollen unsere Kunden mit Innovationen immer wieder aufs Neue überraschen.“

Die Ferngläser, Teleskope, optronischen Geräte und Zielfernrohre werden weltweit von anspruchsvollen Anwendern bevorzugt. „Die Freude am Sehen und Erleben der Natur ist unser eigentliches Kernprodukt“, beschreibt die Vorstandsvorsitzende Carina Schiestl-Swarovski das Credo des traditionsreichen Familienunternehmens.

Seit 2006 führt Carina Schiestl-Swarovski als Vorstandsvorsitzende das Familienunternehmen. Sie ist Familienmitglied in der fünften Generation und führt die Geschäfte gemeinsam mit den Vorständen Andreas Baumann und Gerd Schreiter.

Die Wertschätzung der Natur ist wesentlicher Bestandteil der Firmenphilosophie und findet ihren Ausdruck in der vorbildlich umweltschonenden Produktion und in einem nachhaltigen Engagement im Rahmen ausgewählter Naturschutzprojekte.

In 2010 lag der Umsatz bei 94 Mio. Euro (Vorjahr: 87 Mio. Euro) und die Exportquote bei 90 Prozent. Das Unternehmen hat rund 700 Mitarbeiter.

Gründung der SWAROVSKI OPTIK – eine Sternstunde des Unternehmens

Im Jahre 1935 entwickelte Wilhelm Swarovski, der Sohn des SWAROVSKI-Firmengründers, sein erstes 6x30 Fernglas mit einem völlig neuartigem Prismen-Produktions- und Schleifverfahren. 1949 gründete er dann im Tiroler Absam die SWAROVSKI OPTIK KG. Sein erstes Serienpro-

dukt, der Habicht 7x42, ist bis heute ein gültiger Standard in der Jagdoptik.

Stetiger Innovationsgeist und technischer Fortschritt

Vorsprung durch Präzision und Technik, so lautet die Devise der Swarovski Familie bis heute. Dem „Habicht“ folgten 1967 das erste Ausziehferrohr, 1971 das erste gummiarmierte Fernglas am Weltmarkt und 1993 das erste Zielfernrohr mit Leucht-Absehen. Das Swarovski EL war das weltweit erste Fernglas mit Durchgriff und wurde 1999 mit dem „Best of the Best Award“ als Entwicklung des Jahrzehnts prämiert. Mehr als 30 nationale und internationale Auszeichnungen würdigen neben der Innovationskraft, der Präzision und Qualität nicht zuletzt das ambitionierte Design der Marke. Im Jahre 2007 folgte dann das Z6 als erstes Zielfernrohr mit 6-fach-Zoom.

Die Natur entdecken und erleben

Leistungsfähige fernoptische Geräte sind heute nicht mehr allein für professionelle Anwender unerlässlich. Ob Brandmelder in den kanadischen Wäldern, Forscher auf der ganzen Welt, Förster, Ornithologen oder Jäger zählen beispielsweise zu diesen Berufsgruppen. Sie sind täglich auf absolut verlässliche Präzision angewiesen. Premium-Geräte werden allerdings auch von Menschen eingesetzt, die in ihrer Freizeit brillante Seherlebnisse erfahren möchten. Dies sind beispielsweise Birdwatcher und Naturbeobachter, die Wunder der Natur neu zu entdecken möchten, genauso wie Freizeit-Jäger. Aber auch alle Menschen, die auf Reisen oder zu Hause, den Augenblick durch besseres Sehen erleben und genießen möchten, greifen zu den Geräten des Tiroler Traditionsunternehmens. Darüber hinaus ist es auch zunehmend die breite Öffentlichkeit, die ein Fernglas für den täglichen Gebrauch oder auf Reisen zu schätzen weiß und dafür Qualitätsgeräte bevorzugen.

Die Wertschätzung der Natur ist wesentlicher Bestandteil der Firmenphilosophie und findet ihren Ausdruck in der vorbildlich umweltschonenden Produktion und in einem nachhaltigen Engagement im Rahmen ausgewählter Naturschutzprojekte.



Vielfältige Naturschutzprojekte

Die Wertschätzung der Natur wird bei SWAROVSKI OPTIK nicht nur durch umweltschonende Produktionstechniken und der strengen ISO-Zertifizierung 1401 zum Ausdruck gebracht. Darüber hinaus initiiert und unterstützt das Unternehmen zahlreiche Artenvielfalt- und Naturschutzprojekte in aller Welt und liefert so seinen Beitrag zur nachhaltigen Erhaltung der Natur. Die Liebe zur Natur ist ein wichtiger Teil der Firmenphilosophie, die das qualitätsbewusste Unternehmen mit seinen anspruchsvollen Kunden verbindet.

Zielgruppe Industrie

Der B2B-Geschäftsbereich INDUSTRIAL BUSINESS gehört ebenfalls zum Tätigkeitsfeld von SWAROVSKI OPTIK. Hierzu gehören die beiden Marken SWAROTEC und QUICK. SWAROTEC ist die Entwicklung und Fertigung von kundenspezifischen Optiken sowie optischen Systemen, inklusive mechanischer Konstruktion. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Serienfertigung qualitativ hochwertiger Optiksyste-me. In dem Geschäftsfeld QUICK fertigt das Unternehmen ebenfalls am Standort Absam optische Rändelfräswerkzeuge auf höchstem qualitativem Niveau. Im Mittelpunkt steht der Kunde mit seiner Anforderung, für den SWAROVSKI OPTIK entsprechende Lösungen ausarbeitet. So wie das gesamte Swarovski Unternehmen, leben auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieses Geschäftsbereiches den Begriff der Präzision. Sie verfügen schließlich über ein 60 Jahre zurückreichendes Wissen um Feinoptik, Feinmechanik und Elektronik.

Geräte von SWAROVSKI OPTIK sind weltweit erhältlich

Ein Exportanteil von 90 Prozent wird durch eigene Vertriebsgesellschaften in den USA, Zentral-, Mittel-, Ost sowie Nordeuropa erzielt. Insgesamt

ist das Unternehmen mit weiteren Vertriebspartnern in 84 Ländern in allen fünf Kontinenten vertreten. Mit der Fokussierung auf höchste optische Leistung, funktionale Innovation und anspruchsvolles Design ist SWAROVSKI OPTIK heute weltweit als Premiummarke erfolgreich positioniert. Die einzigartigen Serviceleistungen, wie beispielsweise der schnelle und zuverlässige Reparaturservice sorgen zudem für beste Kundenzufriedenheit.

www.swarovskioptik.at

TECHN**K**ontakte

BEST PRACTICE SEMINAR-TIPP

Neue Produkte erfordern neues (Entwicklungs-) Denken und Handeln

24. Mai 2011 | 09:30 – 16:00 Uhr

- **Projektmanagement; Produktentstehungsprozess**
- **Systemengineering, Aufbau Entwicklungsorganisation**

Für Swarovski Optik als Marktführer im Bereich der fernoptischen Premiumprodukte hat sich in den letzten Jahren die Wettbewerbssituation weiterhin verschärft. Dem Tiroler Top-Unternehmen ist es dabei zwar gelungen, seine Marktführerschaft mit bahnbrechenden Innovationen zu verteidigen und auszubauen, jedoch sind die erforderlichen Aufwände sowohl für Entwicklung als auch Fertigung der Produkte deutlich angestiegen. Die Entwicklung komplexer Produkte mit einer Kombination von optomechanischen und zunehmend elektronischen Funktionen erfordert eine tiefgreifende Umgestaltung der klassisch aufgestellten Ablauf- und Aufbauorganisation im Unternehmen. Hierzu wurde sowohl eine einheitliche Projektorganisation in Form einer Matrix-Organisation als auch eine klare Definition des Entwicklungsprozesses mit Meilensteinen und zugeordneten Checklisten, sowie entsprechenden Management-Reporting- und Review-Strukturen geschaffen. Des Weiteren wird im Entwicklungsbereich Systemengineering als zentrale Methodik zur Entwicklung nicht nur komplexer optoelektronischer sondern auch klassischer Produkte eingesetzt. In diesem neuen Seminar erfahren Sie, wie bei diesem Paradeunternehmen der F&E-Prozess strukturiert und aufgebaut ist.

Seminarort: Swarovski Optik
6067 Absam | Daniel-Swarovski-Straße 70

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.technikontakte.at